

---

**Einfache Anfrage Schulthess-Grabs:  
«Umsetzung der Empfehlungen zur psychiatrischen Versorgung in der Adoleszenz im  
Kanton St.Gallen**

Die kinder- und jugendpsychiatrische Versorgung im Kanton St.Gallen weist seit Jahren Lücken auf. Im Rahmen der Psychiatriekonzeption 2022 und der von der Regierung erlassenen Spitalliste Psychiatrie 2023 wurde der diesbezügliche Handlungsbedarf bekräftigt. Für die weitere Konkretisierung der einzelnen Massnahmen sind in einem nächsten Schritt die zuständigen Leistungserbringer gefordert. Diese haben sich in einer gemeinsamen Absichtserklärung vom Frühjahr 2022 zur zukünftigen Stärkung der Adoleszentenpsychiatrie bekannt.

Als gravierendste Lücke in den Versorgungsstrukturen wurde dabei das Fehlen spezifischer Angebote für junge Erwachsene mit psychischer Erkrankung und psychosozialen Entwicklungsschwierigkeiten identifiziert. Unter Einbezug zahlreicher Fachpersonen hat das Gesundheitsdepartement ein Rahmenkonzept als Grundlage zur Angebotsentwicklung ausgearbeitet.

Die Empfehlungen der umfassenden Angebote stimmen zuversichtlich und hoffnungsvoll. Ich erlaube mir dennoch zu fragen, wie die Empfehlungen raschmöglichst umgesetzt werden sollen?

Ich bitte die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche konkreten Schritte werden von den Leistungserbringern zur Stärkung der Adoleszentenpsychiatrie umgesetzt?
2. Wie gedenkt die Regierung die vorliegenden Empfehlungen zeitnah umzusetzen?
3. Mit welchen Mittel und Ressourcen gedenkt die Regierung entsprechendes Fachpersonal zu rekrutieren?
4. Welche finanziellen Mittel stehen zur Umsetzung zu Verfügung?
5. Mit welchen Massnahmen können Präventions- und Sensibilisierungskampagnen in Schulen umgesetzt werden?»

11. September 2023

Schulthess-Grabs